

Die Hamburger fahrende Post auf Lubek geht des Montags, Mittwochs, Freytags und Sonnabends ab, und zwar vom 7ten April bis den 7ten September des Morgens um 6 Uhr, kommt des Abends wieder an; vom 8ten September aber bis den 7ten April geht solche des Mittags um 12 Uhr ab, und kommt den andern Morgen wieder an. Die Gelder und Pakete werden im Sommer von 5½ bis 8½ Uhr Nachmittags, und im Winter des Morgens von 8¼ bis 11¼ Uhr angenommen. (An der Ecke von Catharinenkirchhof, nahe am Grimm.)

Der Nürnberger fahrende Wote geht Mittwochs und Sonnabend um 1 Uhr ab, und nimmt Pakete wie auch Passagiers nach Nürnberg, Augsburg, Wien, Italien, und der Schweiz; mit; unter der Expedition des Herrn Joach. Jacob Eckhorst, auf dem großen Ruhstah an der Ecke vom Hahntrap. Er kommt des Montags Morgens an.

O r d n u n g,

wach welcher die Haarbürger Passagier-Coer resp. von Haarbürg nach Hamburg, und von da wieder zurück nach Haarbürg täglich abfahren sollen.

		Morgens von Haarbürg. Uhr.	Nachmitt. von Hamburg. Uhr.
Im Jan.	der 1. Passagier-Coer	8	2
	der 2.	10	2
Im Febr.	der 1.	7½	2
	der 2.	10	2
Im März	der 1.	7	2
	der 2.	10	3
Im April	der 1.	7	2
	der 2.	10	4
Im May	der 1.	5½	2
	der 2.	10	4
Im Juny	der 1.	5	2
	der 2.	10	4 bis 5
Im July	der 1.	5	2
	der 2.	10	4 bis 5
Im Aug.	der 1.	5	2
	der 2.	10	4 bis 5

		Morgens von Haarbürg. Uhr.	Nachmitt. von Hamburg. Uhr.
Im Sept.	der 1. Passagier-Coer	6	2
	der 2.	10	6
Im Octob.	der 1.	7	2
	der 2.	10	3 bis 4
Im Nov.	der 1.	8	2
	der 2.	10	2
Im Dec.	der 1.	8	2
	der 2.	10	2½ bis 3

Diejenigen, die Bürger werden wollen, müssen sich einen Bogen dazu von dem Rathsbuchdrucker holen, denselben ausfertigen und mit einem hiesigen Bürger als Verstand am Dienstag vor den Freytag wenn sie Bürger zu werden willens um 10 Uhr bey dem keddigten Secreter J. A. Jacobsen, am Rathhause auf dem Catharinenfahrl, und in eiligen Fällen in dessen Wohnung bey den Hütten No. 59, vom Altonaerthor hinter Hand im 5ten Hause, damit meiden.

Das Comtoir von dem Stempelpapier

ist auf dem Einberückten Hause; man kann das Stempelpapier am Montage, Mitwodoch und am Freytag von 9 bis 10 Uhr, und am Dienstag und Donnerstage von 12 bis 1 Uhr, bekommen.

Bureau des Donanes Imperialles, Böhmenstr. no 212 P. 11.

Bureau für die Permis d'exportation, Böhmenstraße, no 213 P. 11

Güterbestätteramt.

Joh. Gottwarth Delver, von der Wohlöbl. Kaufmannschaft autorisierter Güterbestäter zur Aufnahme und Versendung der Güter ins Reich, als besonders nach Leipzig, Prag, Wien, Berlin, Frankfurt am Mayn und an der Oder, Nürnberg, Gotha, Braunschweig, Hannover ic. ist täglich in seinem Comtoir

am alten Krahn Vor- und Nachmittags, und außer der Zeit in seiner Wohnung, in der Knochenbauersstraße, no 184, P. 2, anzutreffen.

Elbschiffahrt betreffend.

- Herr Christian Friedrich Behrens, Königl. Preuss. Schiffsfahrts-Inspektor auf Berlin, Stadtdiich, no 18.
- Peter Benecke, Commis, besorgt die Befrachtung auf Berlin und die Mark, Mesberg, no 6
 - Johann Jacob Schulz, Assistent desselben, Mesberg, no 21
 - Wilhelm Luhn, Schifffahrts-Procureur auf Magdeburg, Altenwandrahm, no 92 J. 9
 - Lorenz Christian Willich, dessen Assistent, Dierchhof, no 49. B.

Verzeichniß der hiesigen Eisenbrüder.

Die Rießschen Eisenbrüder halten täglich ihre Zusammenkunft in der Steinstraße, no 5 J. 6, bey Rosenbrück. Sie heißen: Friedr. Wilhelm Schmidt, Johann Daniel Fürstenweith und Christian Ernst Asmus.

Die Lübschen Eisenbrüder halten täglich ihre Zusammenkunft auf dem Pferdemarkt, bey dem Hrn. Weinändler Radel, sie heißen: 1) Bernhard Oelreich, Breitestraße, im vergoldeten Canal. 2) Hans Jacob Blöck, Pferdemarkt, no 37. 3) Jacob Wilh. Drewes, Spitalerstraße, no 66 P. 6. 4) Casper Daniel Hammann, Hühnerposten. 5) Gerdt, Spitalerstraße, no 5, P. 7.

Die Pommerschen Eisenbrüder halten täglich ihre Zusammenkunft in der Steinstraße, bey Hrn. G. D. Fischer, no 72. J. 7. Sie heißen: Schuld. Heuer und Steemann. Sie nehmen Güter an nach Straßburg, Danzig, Leipzig, Berlin, Frankfurt an der Oder ic.

Verzeichniß der Steinkohlen-Messer.

Die Steinkohlen-Messer halten täglich ihre Zusammenkunft bey dem Weinändler Herrn Kreisel, an der Brocksbrücke. Sie heißen: Matth. Stammer, Christoph Friedr. Rust, Daniel Matth. Poppe, Carl Friedr. Candler,

Verzeichniß der Steinkohlen-Träger.

P. H. Meyer, F. W. Bredahl, H. C. Kohl, G. C. Hümme, F. J. H. Voss und W. V. Wessel.

Verzeichniß der Reibe-Fuhrleute,

welche nach Pinneberg, Eschewburg, Oldsburg und dem Jollenreicher Entropfen fahren, und bey welchen die Reisenden die nöthigen Pferde bestellen lassen müssen.

Die Alten sind: Joh. Wilh. Rathje und Eckhoff.

Die übrigen heißen:

Schumacher, Schultz Wbe., Sass. Dankwardt, Stenbeck, Pehmöller, Schumacher, Keier, Rathjen, Eckhoff, Sack, Behncke, Arnou, Stoffer Wbe., Duncker, Wriedt, Schlüter und Butt.

Die Entropfen werden bey dem Wagenmeister Böttger, auf dem alten Steinweg in Kerns Hof, bestellt, wofür er bey jeder Bestellung 1 Mk. und der Eisenbrüder 12 fl. erhält.

Für jedes Pferd wird für die Meile 1 Mk. 8 fl. bezahlt.

Verzeichniß der Frachtfuhrleute, und wo sie einfahren.

Die Altenburger Fuhrleute kommen Dienstags an und gehen denselben Tag wieder ab. Sie fahren in der Dammthorstraße bey Erdmann ein.

Der Bergedorfer Wagen kommt alle Tage in der Woche, außer Sonntag und Montag in den beiden Bergedorfer Jahren, und kehrt nicht des Morgens, von Stern bis Michaelis um 8 1/2 Uhr, und von Michaelis bis Stern um 9 Uhr, in der Steinstraße, im Bergedorfer Hause an, und geht denselben Nachmittag, in der ersten Zeit um 3 1/2 Uhr, in der zweiten aber um 3 Uhr wieder ab; die Reitere und Packete müssen um 12 Uhr bestellt seyn.

Der Bernstädter Fuhrmann heißt: Karstens, er kommt Mittwochs an, und geht den folgenden Tag wieder ab; er kehrt auf dem großen Neumarkt im weißen Hof ein.

Der Externförder Fuhrmann heißt: Hans Daniel Fürstenwerth, kommt alle Freitage des Monats an, und geht den folgenden Morgen zwischen 8 und 9 Uhr wieder ab.